

Erklärung der Initiative Europäischer Friedensrat Türkei:

# Frieden, jetzt und überall!

**Gemeinsam gegen Sozialraub, Demokratieabbau und Kriegspolitik, für die friedliche Lösung der Kurdenfrage**

*Ostern / Newroz 2008*

**D**ie Initiative Europäischer Friedensrat Türkei, die sich als ein Ausdruck des gemeinsamen Friedenswillens der kurdischen und türkischen Völker versteht, ruft MigrantInnen auf, sich an den Ostermärschen zu beteiligen und während der Oster- und Newroztag die Friedensbemühungen zu unterstützen.

Die Ereignisse in der Türkei und der völkerrechtswidrige Einmarsch der türkischen Armee in Irakisch-Kurdistan haben zum wiederholten Male bewiesen, dass die Kurdenfrage nicht mit militärischen Mitteln zu lösen ist. Die offizielle Haltung, die Kurdenfrage als ein Problem des »Terrors« zu sehen, fördert die Eskalation von Krieg und Gewalt.

Wir nehmen die Oster- und Newroztag 2008 zum Anlass, um unseren ungebrochenen Willen für die Herstellung des Friedens kundzutun. Die Forderung nach Beendigung der bewaffneten Auseinandersetzungen, nach der friedlichen Lösung der Kurdenfrage und der Gewährleistung der Demokratie, Menschenrechte, Freiheiten und der sozialen Gerechtigkeit für alle Menschen in der Türkei bildet die Grundlage unserer Friedensarbeit. Wir rufen die europäische Friedensbewegung auf, sich mit den Friedenskräften der Türkei zu solidarisieren.

Der völkerrechtswidrige Angriff der türkischen Armee hat unwiderruflich bewiesen, dass aus europäischer Produktion stammende Militärtechnik und Gerätschaft gegen das kurdische Volk eingesetzt wurden. Die europäischen Regierungen, insbesondere die Bundesregierungen betreiben seit Jahren im Innern Sozial- und Demokratieabbau, militarisieren nach und nach die Außenpolitik und geben Milliarden von öffentlichen Mitteln für Rüstung und Interventionskriege aus. Gleichzeitig unterstützen sie den Militarismus in der Türkei. Diese Politik verurteilen wir auf das schärfste!

Wir erklären unsere Solidarität mit der europäischen Friedensbewegung, die sich zu recht gegen militärische Einsätze in Krisengebieten und völkerrechtswidrige Kriegspolitik sowie gegen den Abbau demokratischer Rechte und sozialer Errungenschaften widersetzt. Wir verstehen uns als einen festen Bestandteil des Widerstandes gegen die Kriegspolitik und der europäischen Friedensbewegung.

Jetzt ist die Zeit reif für den Frieden. Deshalb: **Gemeinsam gegen Sozialraub, Demokratieabbau und Kriegspolitik, für die friedliche Lösung der Kurdenfrage!**

**Frieden, jetzt und überall!**